

Anleitung zum Aufbau System Holzrost

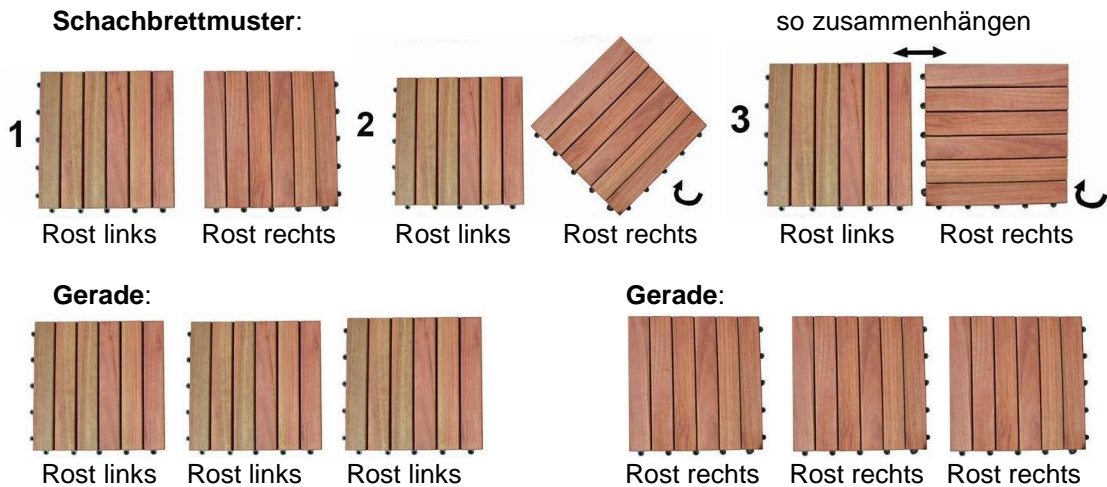
1. Untergrund

Der Holzrost verlangt einen festen und ebenen Untergrund wie Asphalt, Beton, Betonsteine, Fliesen, Estrichboden.

2. Zusammensetzen

Der Holzrost wird an dem an der Unterseite angebrachten Kunststoff zusammengehängt. Deshalb ist die Zusammensetzung und das Auseinandernehmen sehr einfach. Sie brauchen kein Werkzeug. Die Holzroste sind in Holzrost rechts und Holzrost links aufgeteilt. Um das Verlegen zu erleichtern, achten Sie darauf, dass die Kunststoffnoppen, die nach aussen stehen, immer zur selben Seite schauen.

3. Beispiel einer Zusammensetzung



4. Schneiden

Die Holzroste können in jede Form geschnitten werden. Die Holzlatten sind von unten durch ein Kunststoffgitter miteinander verschraubt. Es ist möglich, dass Schrauben umgesetzt oder ergänzt werden müssen, je nach Verlauf der Schnittlinie. **Beim Zuschneiden mit Elektrowerkzeugen unbedingt Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.**

5. Randteile

Die Holzroste sollten nicht mit dem Untergrund fest verbunden werden, damit sich der Boden bei Wetterveränderungen entsprechend, bewegen kann. Achten Sie darauf, dass bei Wänden, Türschwellen und andern festen Baukörpern ein Abstand von mind. 10-15mm eingehalten wird.

6. Pflege/Unterhalt

Die Holzroste können leicht gereinigt werden. Meist genügen Staubsauger und wischen mit einem feuchten Tuch oder mit einer Holzbodenseife. Um den Rost zu schützen, und um den ursprünglichen Farbton zu erhalten, empfiehlt sich das regelmässige Einstreichen mit pigmentierten Ölen oder Teaköl. Farb- und Strukturunterschiede sind Eigenschaften von Holz und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar. Durch die Witterung können feine Risse entstehen; diese beeinträchtigen aber die Haltbarkeit des Holzes nicht.

7. Besonderes

Wenn die Holzroste lange Zeit grosser Nässe ausgesetzt sind, ist es möglich, dass sich die Holzlatten aufstellen und verbiegen. Sobald das Holz trocknet, geht der Holzrost wieder in den Originalzustand zurück.